



Bozen, 15. November 2016

Bearbeitet von:
Birgit Schmid
Tel. 0471 417596
Birgit.Schmid@schule.suedtirol.it

An die Schulführungskräfte
der Oberschulen

An die Schulführungskräfte
der gleichgestellten Oberschulen

An die Schulführungskräfte
der Landesberufsschulen und Fachschulen
des Landes

Rundschreiben Nr. 42/2016

Staatliche Abschlussprüfung der Oberschule im Schuljahr 2016/2017 | Fristen und Modalitäten für die Einreichung der Gesuche um Zulassung

Sehr geehrte Schulführungskräfte,

mit Ministerialrundschreiben vom 9. November 2016, Prot. Nr. 0012474, wurden die Fristen und Modalitäten für die Teilnahme an der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule im Schuljahr 2016/2017 bekanntgegeben. Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte. Für weitere Details verweisen wir auf das genannte Rundschreiben, welches Sie in der Anlage erhalten.

1) Einreichtermine:

- I) **Die internen Kandidatinnen und Kandidaten der staatlichen und gleichgestellten Oberschulen sowie der betroffenen Landesberufsschulen und Fachschulen** müssen die Gesuche um Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule im Schuljahr 2016/2017 bis **Mittwoch, 30. November 2016**, bei der eigenen Schule einreichen. Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung ist eine Schlussbewertung mit wenigstens sechs Zehnteln in jedem Fach bzw. in jeder Fächergruppe und im Verhalten. Ein/e Schüler/in kann am Ende des Schuljahres nur dann bewertet werden, wenn er/sie für mindestens 75% des persönlichen Jahresstundenplans effektiv die Schule besucht hat (vgl. dazu auch die im Art. 9 des Beschlusses der Landesregierung vom 4. Juli 2011, Nr. 1020, enthaltenen Ausnahmen).
- **Verdienstbedingte Verkürzung der Schullaufbahn:** Die Kandidatinnen und Kandidaten der staatlichen und gleichgestellten Oberschulen, welche die vorletzte Klasse (vierte Klasse) besuchen und bei der Schlussbewertung wenigstens acht Zehntel in jedem Fach oder jeder Fächergruppe sowie wenigstens acht Zehntel im Verhalten erreichen werden, einen regulären Studiengang absolviert haben (d.h. keine Klasse wiederholt haben) und bei der Schlussbewertung der beiden vorausgehenden Schuljahre (zweite und dritte Klasse) wenigstens sieben Zehntel in jedem Fach oder jeder Fächergruppe und wenigstens acht Zehntel im Verhalten erreicht haben, müssen den Antrag bis **Dienstag, 31. Januar 2017**,



bei der eigenen Schule einreichen.

- Die Schüler und Schülerinnen der fünften Klasse der staatlichen und gleichgestellten Oberschulen, die nach dem 31. Januar und vor dem 15. März 2017 aus der Schule austreten, richten den Antrag samt Ersatzerklärung von Bescheinigungen als externe Kandidatinnen und Kandidaten **bis Montag, 20. März 2017**, an den Schulamtsleiter (vgl. Anlage 3).
- Die Schülerinnen und Schüler der vorhergehenden Klassenstufen können als externe Kandidatinnen und Kandidaten an der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule teilnehmen, sofern sie
 - a) im Kalenderjahr 2017 mindestens das 19. Lebensjahr vollenden und die Schulpflicht erfüllt haben oder
 - b) das Abschlusssdiplom der Unterstufe (Mittelschule) seit mindestens gleich vielen Jahren besitzen, wie der gewählte Schultyp Schuljahre hat (also seit mindestens fünf Jahren), und zwar unabhängig vom Lebensalter,und müssen vor **Mittwoch, 15. März 2017**, aus der Schule austreten und das Gesuch bis **Montag, 20. März 2017**, an den Schulamtsleiter richten (vgl. Anlage 3).

II) Externe Kandidatinnen und Kandidaten der staatlichen und gleichgestellten Oberschulen müssen die Gesuche bis **Mittwoch, 30. November 2016**, an das Deutsche Schulamt in Bozen, Amba-Alagi-Straße 10, richten (vgl. Anlage 1). Gesuche, die aus *dokumentierten, schwerwiegenden Gründen* verspätet eingereicht werden, werden vom Schulamtsleiter bis **Dienstag, 31. Januar 2017**, angenommen (vgl. Anlage 2). **An den Landesberufsschulen und Fachschulen**, an denen einjährige Lehrgänge durchgeführt werden, die mit der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule enden, sind keine externen Kandidaten und Kandidatinnen zur staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule zugelassen.

2) Voraussetzungen für externe Kandidatinnen und Kandidaten:

- **Externe Kandidatinnen und Kandidaten** werden zur staatlichen Abschlussprüfung zugelassen, wenn sie eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:
 - a) Vollendung des 19. Lebensjahres im Kalenderjahr 2017 und Erfüllung der Schulpflicht,
 - b) unabhängig vom Lebensalter das Abschlusssdiplom der Unterstufe (Mittelschule) seit mindestens gleich vielen Jahren besitzen, wie der gewählte Schultyp Schuljahre hat (also seit mindestens fünf Jahren),
 - c) Vollendung des 23. Lebensjahres im Kalenderjahr 2017; in diesem Falle müssen die Kandidatinnen und Kandidaten keinen niedrigeren Studienabschluss (Mittelschuldiplom) vorlegen,
 - d) sich vor dem 15. März als Schülerin/Schüler des Abschlussjahres abgemeldet haben

und die Vorprüfung im Sinne des beiliegenden Ministerialrundschreibens vom 9. November 2016, Prot. Nr. 0012474, bestehen.



3) Modalitäten für die Einreichung der Gesuche der externen Kandidatinnen und Kandidaten:

- Das Gesuch samt Ersatzerklärung von Bescheinigungen ist mittels Post, Fax (0471 417599), PEC (schulamt.intendenzascolastica@pec.prov.bz.it) oder E-Mail (Deutsches.Schulamt@prov.bz.it) an das Deutsche Schulamt zu übermitteln. Dem Gesuch samt Ersatzerklärung von Bescheinigungen ist die unterschiedene Ablichtung eines gültigen Personalausweises der Antragstellerin oder des Antragstellers beizulegen.
- Das Gesuch samt Ersatzerklärung von Bescheinigungen kann in der Protokollstelle des Deutschen Schulamtes von Montag bis Freitag zwischen 10:00 und 12:00 Uhr, am Montag und Dienstag zwischen 14:30 und 16:30 Uhr, am Donnerstag zwischen 8:30 und 13:00 Uhr und zwischen 14:00 und 17:30 Uhr persönlich abgegeben werden.
- Abendschule: Die Kandidatinnen und Kandidaten, welche die vom Schulamt organisierten Kurse zur Vorbereitung auf die staatliche Abschlussprüfung (Abendschulen) besuchen, können das Gesuch samt Ersatzerklärung von Bescheinigungen bis **30. November 2016** den zuständigen Koordinatorinnen/Koordinatoren in den jeweiligen Bezirken gemeinsam mit der unterzeichneten Ablichtung eines gültigen Personalausweises übergeben.

4) Es wird darauf hingewiesen, dass laut Beschluss der Landesregierung vom 14. Juli 2008, Nr. 2562, abgeändert mit Beschluss der Landesregierung vom 25. Mai 2009, Nr. 1405, von allen Oberschülerinnen und Oberschülern der Schulen staatlicher Art, der gleichgestellten Privatschulen sowie der Abendschulen keine Schulgebühren (und somit auch keine Prüfungsgebühren für die staatliche Abschlussprüfung der Oberschule) zu entrichten sind.

5) Es fällt in die Zuständigkeit der Schulführungskräfte, den Besitz der Voraussetzungen der externen Kandidatinnen und Kandidaten, denen ihre Schule als Prüfungssitz zugewiesen wurde, zu überprüfen, indem sie geeignete Kontrollen über die Wahrhaftigkeit der Ersatzerklärungen durchführen.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Amt für Verwaltung des Lehrpersonals (E-Mail: Birgit.Schmid@schule.suedtirol.it oder Tel. 0471/417596) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Höllrigl
Schulamtsleiter und Ressortdirektor

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlagen

- 1) Antrag bis 30.11.2016 samt Ersatzerklärung von Bescheinigungen
- 2) Antrag bis 31.01.2017 samt Ersatzerklärung von Bescheinigungen
- 3) Antrag bis 20.03.2017 samt Ersatzerklärung von Bescheinigungen
- 4) Ministerialrundsreiben vom 09.11.2016, Prot. Nr. 0012474